

Berlin, 22. Mai 2006

Militärgeschichtliches Forschungsamt (MGFA)

Aufgaben

Auf der Grundlage der Stärke- und Ausrüstungsnachweisung (STAN) der Bundeswehr ist es Aufgabe des MGFA, Forschung zur deutschen Militärgeschichte vor allem des 20. Jahrhunderts zu betreiben und damit die Grundlage zu schaffen für:

- die historische Bildung der Bundeswehrangehörigen,
- die Traditionsbildung der Bundeswehr,
- die Einsatzunterstützung für Auslandseinsätze der Bundeswehr sowie
- die historische Beratung und Information der Bundesregierung, von Behörden, Gerichten, Sozialversicherungen und Öffentlichkeit.

Darüber hinaus führt das MGFA die Fachaufsicht über die militärhistorischen Museen in Berlin-Gatow und Dresden.

Wichtigste Kenngrößen

Haushalt:

- Grundhaushalt: 0,9 Mio. Euro, zusätzlich Personalkosten 5,9 Mio. Euro (2005, Soll),
- keine Drittmittel.

Stellen:

- im Grundhaushalt 105 (Stand 31.12.2005), davon 40 für wissenschaftliches Personal, davon 27 Soldaten. Alle Stellen sind unbefristet besetzt.

Organisation

Das MGFA wurde 1957 als weisungsgebundene Dienststelle der Bundeswehr im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) gegründet. In Folge der Wiedervereinigung wurde der Sitz des MGFA im Jahr 1994 von Freiburg i.Br. nach Potsdam verlegt.